



Bürger können künftig Wind einfangen



Der erste Spatenstich ist gemacht: im Herbst sollen sich vier Windräder zwischen St. Arnold und Catenhorn drehen und frischen Bürgerwind liefern. Das rund 21 Millionen Euro schwere Projekt soll über Bürgerbeteiligungen finanziert werden. Für Neuenkirchen ist es der erste Bürgerwindpark, auf Kreisgebiet der 15. dieser Art. Rund 100 Gäste feierten diesen Meilenstein.

Seite 4

Unfall mit Gefahrgut geprobt

Ein Autounfall im Industriegebiet, ein auslaufender Kanister mit einer unbekanntem Flüssigkeit. Dieses Szenario fand die Feuerwehr bei ihrer Montagsübung an der Daimlerstraße vor. Geprüft wurde hier der Einsatz mit Chemikalienschutzanzügen und der Messtechnik, die den freiwilligen Helfern zur Verfügung steht.

Seite 9



Mit dem Wahlkampfbus fuhr Armin Laschet bei Triffterer vor.

Armin Laschet besucht Bäckerei Triffterer

Die von der rot-grünen Landesregierung eingeführte Hygiene-Ampel ist vielen Bäckern, Metzgern und anderen Betrieben ein Dorn im Auge. CDU-Spitzenkandidat Armin Laschet diskutierte am Mittwochvormittag mit Vertretern der Kreishandwerkerschaft in der neuen Produktionsstätte der Bäckerei Triffterer im Industriegebiet Nord.

Seite 3

Züchter geehrt

Bürgermeister Franz Möllering hat erfolgreiche Kleintierzüchter geehrt. „Sie sichern damit die Artenvielfalt. Tolle Arbeit“, so sein Fazit bei der Ehrung.

Seite 10



ABFALLKALENDER

für die kommende Woche

Abfall- bzw. Wertstoffsammlungen

Dienstag, 18.04.2017 Gelbe Tonne
St. Arnold + Außenbereich
südlich B70n, östlich B499

Mittwoch, 19.04.2017 Gelbe Tonne
Innenbereich

Freitag, 21.04.2017 Schadstoffmobil
Papiertonne
(nur Flohmarktbereich!)

Samstag, 22.04.2017 Papiertonne

Standorte des Schadstoffmobils:

St. Arnold, Sepp-Herberger-Straße/
Parkplatz Schützenplatz
von 10.30 Uhr - 12.30 Uhr
Neuenkirchen, auf dem Kirmesplatz
(Parkplatz Zum Thie)
von 13.30 Uhr - 16.00 Uhr

Mülltonnen nicht geleert:

Firma Stenau, Tel.: 0 25 61 - 93 35 0

Gelbe Tonnen nicht geleert/kaputt:

Firma Remondis, Tel. 0 25 05 - 93 32 0

An-/Abmeldungen/Austausch kaputte Abfallgefäße:

Gemeindeverwaltung, Zimmer 3.04,
Tel. 0 59 73 / 9 26 24

Ummeldungen (kleinere Gefäße): Zum 01.01. oder 01.07. des Jahres

Abfallberatung

(Fragen zur Müllentsorgung, -trennung,
Kompostierung):

Gemeindeverwaltung Neuenkirchen,
Zi. 2.19, Tel. 0 59 73 / 9 26 68

Echter Bürgerwind aus vier Windrädern

Erster Spatenstich für den Bürgerwindpark / Fertigstellung im III. Quartal

-stk- Auch wenn die Fundamente für den Bürgerwindpark Neuenkirchen bereits gegossen sind, erfolgte am Freitag der offizielle erste Spatenstich. Die Arbeiten haben bereits im November begonnen, für die Feierstunde wollte man aber auf besseres Wetter warten, erklärte Jörg Tiemann, Geschäftsführer der Bürgerwind Neuenkirchen GmbH & Co. KG.

Und zu diesem wichtigen Meilenstein hatte Bürgerwind Neuenkirchen die Grundstückseigentümer, Partner, beteiligte Firmen, die Gemeinde Neuenkirchen, sowie Vertreter des Kreises Steinfurt und Interessierte Bürger eingeladen. Knapp 100 Gäste konnten die Initiatoren an der Baustelle begrüßen.

„Wir haben lange gebraucht, bis wir das Projekt umsetzen konnten“, erklärte Tiemann den versammelten Zuhörer. „Aber wir wollten hier einen Bürgerwindpark errichten, der bei den Bürgern akzeptiert wird. Und das haben wir



Ein Meilenstein für Bürgerwind aus Neuenkirchen: der obligatorische Spatenstich.

Fotos: Klausing

erreicht“, so Tiemann. Seit 2010 laufen die Planungen für einen Bürgerwindpark in Neuenkirchen.

„Die Anlagen geben der Energiewende einen guten Schub“, kommentierte Bürgermeister Franz Möllering das Projekt. Drei Anlagen entstehen auf Neuenkirchener Gebiet, ein Windrad wird sich auf Rheinenser Grund drehen. „Aktuell haben wir in Neuen-

kirchen nur diese Windvorrangzone“, erklärte Möllering. Sollte die Bundeswehr künftig auf Flugrechte verzichten, wären im Norden der Gemeinde vielleicht weitere Zonen - und somit Bürgerwindparks - möglich, so Möllering. Die prognostizierte Leistung der Anlagen soll ausreichend Strom für rund 8.000 Haushalte liefern.

Die vier Windkraftanlagen sollen bis zum Herbst errichtet sein, sofern die Schwertransporte wie geplant durchgeführt werden können. Der Windpark finanziert sich über eine Bürgerbeteiligung, die 2018 erfolgen soll. Ab 1000 Euro kann man sich an dem 21 Millionen teuren Projekt beteiligen.

Vorfinanziert wurde der Bürgerwindpark durch die Volksbank und Sparkasse im Kreis Steinfurt, „die uns damit einen großen Vertrauensvorsprung gegeben haben“, so Tiemann. So könne der Bürger sehen, in was er sein Geld investiert. Sein Dank galt den Vor-

ständen Heinz-Bernd Buss (Sparkasse) und Hubert Overesch (VR-Bank) für die Zusammenarbeit. Am 10. Mai (Mittwoch) findet um 19 Uhr ein Info-Abend zur Bürgerbeteiligung in der Josefsporthalle in St. Arnold statt.

Auch Ulrich Ahlke, Amtsleiter Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kreis Steinfurt, lobte das Engagement in Neuenkirchen: „Hier entsteht echter Bürgerwind! Damit sind wir wieder einen Schritt weiter, um ein energieautarker Kreis zu werden.“



Mit einem großen Banner informierte die Initiative die Besucher.

Informationen

Nabenhöhe	134 Meter
Rotordurchmesser	131 Meter
Leistung	etwa 32 Millionen Kilowattstunden/Jahr
Umweltbilanz	24 Millionen Kilogramm CO ₂ -Einsparung/Jahr
Investition	21 Millionen Euro
www.buergerwind-neuenkirchen.de	